

17. OKTOBER 2018
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
Spatenstich am Malvenweg Seite 3
Wer die Natur rettet, rettet die Menschen Seite 6
Auf dem Boden, an der Wand, in der Luft Seite 18
FC Singen stellt Spitzenreiter ein Bein Seite 12
Erdbeben mit gravierenden Folgen Seite 32



Klartext
Wer aus dem WOCHENBLATT-Land hat sich noch nicht über die neue Datenschutzgrundverordnung mit ihren »Schildbürgervorlagen« geärgert? Al-leine die Abkürzung »DSGVO« an sich ist ein kleines Wortun-geheuer, das sich nur Behörden haben ausdenken können. Deshalb hat das WOCHEN-BLATT in seiner neuen Rubrik »Klartext!« sich dieses in Deutschland viel diskutierten Themas angenommen und die Auswirkungen für eine Person im Ehrenamt und einen örtlichen Unternehmer aufgezeigt. »Klartext« soll aber keine Ein-tagstfliege bleiben. In regelmä-ßigen Abständen wird die Re-daktion Themen in den Fokus stellen, die es verdienen, dass einmal Klartext darüber ge-sprochen wird. Doch es gibt auch eine andere Seite der Medaille: Eigens für die »kleinen Freuden« des All-tags wurde deshalb eine zweite Rubrik »Weil ich es will« ins Le-ben gerufen. Mehr zu beiden Rubriken gibt es im Innenteil dieser Ausgabe.
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Kein »Ein-Euro-Ticket« im Stadtbus

Optimierungen bei Buslinien zum Fahrplanwechsel geplant / von Stefan Mohr



Aufgrund der Bauarbeiten am Bahnhofvorplatz kommt es zu Verzögerungen im Stadtbusverkehr. Bei der Fahrplanumstellung sollen Maßnahmen zur Linienoptimierung greifen. swb-Bild: stm

2020 ein entsprechendes Tarif-konzept erarbeitet werden. Wie Büsch betont, mache eine Ta-rifanpassung erst Sinn, wenn die Baustellenphase abge-schlossen sei. Gegen das »Ein-Euro-Ticket« spricht auch die zusätzliche Verzögerung beim Fahrkarten-kauf im Bus. Eine praktikablere Lösung werde derzeit diskutiert,

so Stadtwerke-Chef, Markus Schwarz. Hinzu wurde über die Reduzierung eines stark rabat-tierten Mehrfahrentickets, und dem von Eberhard Röhm (Grü-ne) vorgeschlagenen »Ein-Euro-Ticket« in frequenzschwachen Zeiten des Stadtbusse diskutiert. Eine Absage erteilte der Rathauschef, ob der hohen Kosten von etwa 200.000 Euro

einer zusätzlichen Linie ins In-dustriegebiet. Die durch die Großbaustelle an-lässlich des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums und der Neugestaltung des Bahn-hofplatzes bedingten Verzöge-rungen im Stadtbusverkehr sol-len durch verschiedene Maß-nahmen reduziert werden. So wird die sogenannte Durchbin-

dung von Buslinien von Nord nach Süd und umgekehrt, wo-durch Verspätungen mitgenom-men werden, zum Fahrplan-wechsel aufgehoben, kündigte Carlo Maroni von den Stadt-werken an. Zudem werde, um die Fahrzeit zu optimieren, über den von Büsch vorgeschlage-nen Wegfall schwach frequen-tierter Haltestellen während der Baustellenphase gesprochen. Eine Linienoptimierung bei der Linie 4 gab es schon, die früher die stauanfällige Georg-Fi-scher-Straße verlässt.

Diskussion

zur Busspur

Ganz heftig diskutiert wurde der Vorschlag von Planer Frank Büsch in der Erzbergerstraße ei-ne Einbahnstraße mit Busspur einzurichten. Während Teile der SPD-Fraktion wie Christel Höpfner sich dies vorstellen können, gab es von Veronika Netzhammer (CDU), dem Vorsit-zenden des City-Ring, Michael Burzinski (Freie Wähler) und Markus Weber (Neue Linie) ein klares Nein. OB Häusler gab zu bedenken, dass wenn man dies tatsächlich wolle, sich genau die Auswirkungen auf andere Straßen anschauen müssen.

LETZTE MELDUNG

Holzerbau fast abgerissen

Mit Windeseile schreitet der Abriss des Holzerbaus voran. Schließlich sollen die Rohbau-arbeiten für das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum gegen-über dem Singener Bahnhof noch in diesem Jahr beginnen. Immer wieder musste am Dienstag hierfür kurz der Ver-kehr auf der Bahnhofstraße an-gehalten werden. Denn der Ab-riss wird in unmittelbarer Nähe des Ersatzbussteiges durchge-führt. Wie Georg Majstrak, von der Stadtverwaltung Singen, dem WOCHENBLATT verriet, wird zudem gerade das Com-merzbank-Gebäude entkernt.
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Mit Künstlern 14 Vernissagen feiern

Ganze Bevölkerung eingeladen am Donnerstag, 19.10., von 19 bis 21 Uhr



Die Resonanz auf die Kunstaktion von Tom Leonhardt (rechts) bei der Apotheke Sauter. swb-Bild: of

ter und Geschäfte mit den Kunstwerken zu entdecken. Beste Gelegenheit hierfür ist am Donnerstag, 18. Oktober. Denn werden bei den beteilig-ten Händlern von 19 bis 21 Uhr

14 Vernissagen gefeiert. Und die Innenstadt wird an dem Abend ganz sicher zum Treff-punkt für die Region mit Häpp-chen, Trinken und Überras-chungsmusikern. Der musika-

lichste aller 14 Künstler, Gi-tarrist Roland Kohle, wird mit seinem Trio beim Musikhaus Assfalg live spielen. Bei Buch-egger sind die »Dramatischen Vier« zu Gast und werden den Abend zu einem unvergessli-chen Abend machen. Beim Mo-dehaus Heikorn gibt es eine Weinprobe vom Weingut Voll-mayer, beim Modehaus Zinser ist Gentlemen-Night mit zahl-reichen Programmpunkten. Bei Individuell Optic wird mit DJ PHONON gefeiert und Musik der 80er Jahre zu hören sein. Mitfeiern lohnt sich. Mehr auf den Sonderseiten. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Winterräder gratis

Für viele Renault-Modelle



Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

DIE KIRCHWEIH LOCKT

Das Wochenende steht ganz im Zeichen der Kirchweih in Hilzingen. Das große Erntedankfest bietet an vier Tagen wieder ein tolles Programm mit Unterhaltung, Ausstellungen, Rummel und Marktreiben. Nicht zu vergessen der sehenswerte Erntedankschmuck in der Barockkirche St. Peter und Paul. Mehr auf den Seiten 21 – 24.



Singen

AUF ZUR VERNISSAGE

Nach dem spannenden Aktions-tag von KNSTHNDLSNGN am Samstag laden die 14 Geschäfte in der Singener Fußgängerzone am Donnerstag, 18. Oktober, von 19 bis 21 Uhr zu 14 Vernissagen ein. Beim Treffpunkt für die Re-gion gibt es Häppchen, Trinken und Überraschungsmusiker. Mehr auf den Sonderseiten im Innenteil.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 20. Oktober 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **BALI / JAVA**



fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Singen Singen

Auftakt der Radballjugend

Vergangenen Samstag fand in Wehr/Öflingen der 1. Spieltag zur Verbandsrunde im Radball für die Schüler A statt. Mit dabei die beiden Mannschaften Singen 1 (Timon Beuscher/Jason Richmond) und Singen 2 (Matteo-Till Petrillo/Kian Schlicht). Singen 1 startete gut gegen Sulgen 2 und holte sich die ersten 3 Zähler mit einem klaren 5:0-Sieg. Gegen Sulgen 3 dann hatten Beuscher/Richmond etwas Mühe, gewannen aber mit 2:0. Gegen Angstgegner Öflingen trennten sich Beuscher/Richmond mit einem verdienten 4:4 Remis. Erschöpft aus diesem kräftezehrenden Spiel gelang schließlich ein 1:0-Sieg. Weniger gut lief es für Singen 2 mit zwei Niederlagen, einem Unentschieden und nur einem Sieg gegen Sulgen 2. Der nächste Spieltag findet am 20. Oktober ab 15 Uhr in der heimischen Radrennbahnhalle gegen die Mannschaften aus Langenschiltach und Prectal statt.

redaktion@wochenblatt.net

Auf zur Zivilcourage-Preisverleihung

Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum Gerns zum siebten Mal in Singen vergeben. Anwalt Ingo Lenßen wird die Preisverleihung moderieren. Oberbürgermeister Bernd Häusler und der bekannte Fernsehanwalt sind wieder die Schirmherren der Veranstaltung. Es handelt sich um einen Preis für Menschen in der Stadt. Der Zivilcourage-Preis wird jährlich an Einzelpersonen und/oder Personengruppen vergeben, die in Singen leben oder hier eine Aktion/ein Projekt initiiert haben. Dabei spielt es keine Rolle, für welche Bereiche oder Länder ein zivilcourageiertes Projekt ausgerichtet ist. Nur der Ursprung muss sich in der Stadt Singen vollzogen haben. Bereits Tradition ist der Auftritt namhafter Comedians im Anschluss an die Preisübergabe. Dieses Jahr wird Tan Caglar mit



Tan Caglar kommt zur siebten Zivilcourage-Preisverleihung.

swb-Bild: Archiv/stm

seinem neuen Programm »Roll bei mir...!« über die Gerns-Bühne fegen. Was haben ein Türke, ein Basketballprofi und ein Model gemeinsam? Sie alle sind Tan Caglar! Als wenn das nicht schon genug wäre, stellt sich der Frauenflüsterer an, mit seinem Aktivrollstuhl »Hurricane« die Comedybühnen des Landes zu entern. Getreu dem Motto »Inklusion ist, wenn ein Rollstuhl in der Gesellschaft dieselbe Akzeptanz erreicht hat wie ein Selfie-Stick«, bringt Tan in klassischer Stand-up-Comedy-Manier seine Geschichten auf die Bühne. Und die haben es in sich. Angefangen hat alles wie so oft ganz anders. Schon früh erfuhr Tan Caglar von seiner fortschreitenden Rückenmarkserkrankung und dass der Rollstuhl von nun an sein ständiger Begleiter sein wird. Nach und nach kämpfte sich der gebürtige Hildesheimer zurück ins Leben – bis ins Rampenlicht. Und seine ersten Schritte als Stand-up. Weitere Infos erteilt die Singener Kriminalprävention, Freiheitstraße 2, Singen, Telefon 07731/85544, E-Mail: skp@singen.de.

Gottmadingen

KSV in Urloffen überlegen

Die KSV-Ringer können bei der Bundesligareserve in Urloffen am Freitagabend einen Kanter-sieg einfahren. Mit acht Einzelsiegen gewannen die Hegauer deutlich mit 5:26. Spannung kam beim Kampf in Urloffen nicht wirklich auf, die Gastgeberstaffel konnte von Beginn an den Hegauern keine Paroli bieten und gab acht von neun Kämpfen ab. So fiel das Ergebnis unerwartet hoch aus und Gottmadingen hält den Anschluss an Tabellenplatz 2. Die zweite Mannschaft musste beim Tabellenführer Allensbach eine bittere und nicht erwartete hohe Niederlage hinnehmen. Im spannenden Derby behielten

die Gastgeber in acht von zehn Einzelkämpfen die Oberhand und gewannen 20:6. Die Schülermannschaft des KSV musste vom Verletzungspech verfolgt ihre Jugendliga-Mannschaft abmelden. Am 20. Oktober empfängt der KSV die Staffel von Schiltigheim aus dem Elsass, Kampfbeginn ist 20 Uhr in der Eichendorffhalle. Die zweite Mannschaft empfängt im Vorkampf um 18.30 Uhr in einem weiteren Derby die Eiche-Ringer aus Radolfzell und die Schüler II ringen gegen Hardt und Tennenbronn.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

»Dos Mundos« kommen zurück

Am Sonntag, 20. Oktober, findet in der evangelischen Friedenskirche in Steißlingen ein Konzert mit der Gruppe »Dos Mundos« statt. Bereits vor zwei Jahren begeisterte die Band an selber Stelle. Neben eigenen Liedern gibt es viele Perlen von Songpoeten wie zum Beispiel León Gieco, Mercedes Sosa, Violeta Parra und Joan Baez zu hören. Mit dabei sind ihre langjährigen musikalischen Begleiter Tina Mattes (Querflöte/Gesang) und Gerhard »Gä« Mattes (E-Bass/Kontrabass). Konzertbeginn ist am Sonntag um 20 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

TALLY WEIJL
HAPPY BIRTHDAY!

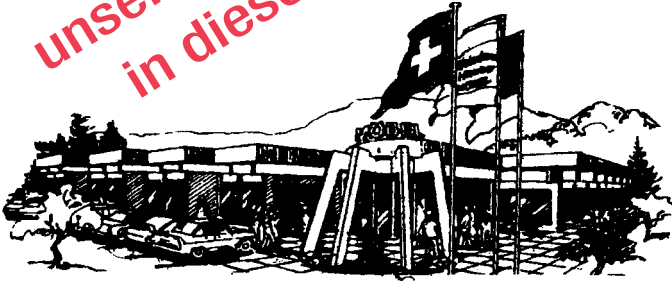
Mit vielen tollen Überraschungen!

20 JAHRE
TALLY WEIJL
SINGEN

AM 2. & 3. NOVEMBER 2018

HEGAUSTRASSE 16 // 78224 - SINGEN

Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/9231 00 · Fax: 077 74/923 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de



Susanne Happ
Ihr Kobold-Kundenberater
IN GOTTMADINGEN, HILZINGEN-TO,
TWILFELD UND SINGEN-TG

+49 151 5210 1725

susanne.happ@kobold-kundenberater.de



Wladimir Potofeev
Ihr Kobold Kundenberater
Hilzingen · Muhlhausen-Ehingen

015161551796

wladimir.potofeev@kobold-kundenberater.de



Gemeinsam sauber unterwegs in SINGEN und im HEGAU !!!

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-Aufschnitt
aus eigener Herstellung

100% Geflügel, auch als Fleischkäse,
Paprikalyoner, Bierschinken, Jagdwurst
100 g

1,10

Bauernbratwürste

roh und deftig oder gebrüht und mild
100 g

1,15

Kabanossi

auch als Mini-Snack, nach
original böhmischem Rezept
100 g

1,35

Wacholder-/
Zigeunerschinken

Spezialität aus der mageren
Schweinenuss
100 g

1,69

Cordon bleu vom Schwein

bratfertig, mit viel Emmentaler Käse und
hausgemachtem Schinken gefüllt
100 g

1,05

Hähnchenkeulen

saftig, im Gelenkschnitt,
ohne Rückenknöchel
100 g

0,57

hausgemachte Maultaschen

mit Kalbsbrät, Hackfleisch
und Spinat gefüllt
100 g

1,05

Rinderplätzli

unsere à la Minute Spezialität
mit Bärlauch mariniert
100 g

1,10



Handwerkstradition
seit 1907

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

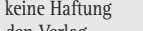
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im



Diese Woche Schweinefleisch vom
Hirschlanderhof aus Eigeltingen

allseits beliebt
Putenfilet
geräuchert

100 g € 1,29

da freut sich der Backofen
Schlemmerschnitzel
mit Käse zum Überbacken
für den Backofen

100 g € 1,19

AKTION
Gulasch
gemischt, mager

100 g € 0,89

die Vesperwurst
Schwartenmagen
weiß und rot
natürlich hausgemacht

100 g € 0,89

beliebt bei Alt und Jung
Lyoner
mit Kalbfleisch, Eier-,
Paprika-, Pilzlyoner

100 g € 1,29

heiß oder kalt immer ein
Genuss
Schüblinge
mit viel Kümmel

100 g € 1,09

natürlich hausgemacht
Wurstsalat
mit würzigem
Salatdressing

100 g € 1,19

den mögen alle
Bauernschinken
mild gesalzen und
geräuchert

100 g € 1,79

AKTION AKTION AKTION
Bauernbratwürste
frisch und geräuchert

100 g € 1,19

Allerheiligen-Ausstellung

in der Hohenkrähen-Gärtnerei in Schlatt u. Krähen

So. 21.10.2018 10.00 - 17.00 Uhr

Brühlstr. 13 | 78224 Singen - Schlatt u. Krähen

T: 07731 - 955 312 | www.gaertnerei-singen.de



Singen

Sozial gemischtes Wohnquartier
Spatenstich für 76 Wohnungen am »Malvenweg«

Ein für das Siedlungswerk typisches sozial gemischtes Wohnquartier entsteht nicht nur am Herz-Jesu-Platz, sondern auch am Singener Malvenweg. Beim Spatenstich für die fünf Mehrfamilienhäuser mit 76 Wohnungen am Donnerstag hob der Geschäftsführer des Siedlungswerks, Jürgen Schilbach hervor, dass der überregionale Bauträger mit aktuell etwa 80 Bauprojekten in Baden-Württemberg seit vielen Jahren schon auf eine soziale Mischung setzte, die an örtliche Begebenheiten angepasst sei. Zu den 37 Eigentumswohnungen kommen deshalb 13 Mietwohnungen und 26 öffentlich geförderte Mietwohnungen hinzu. Die 3- bis 5-Zimmer-Wohnungen seien auch ideal für Familien, so Schilbach. Zudem trage der Quartiersplatz, der zum Verweilen einlade, mit dem alten Baumbestand zu einem modernen Wohnquartier bei. Bei einer Bauzeit von knapp zwei Jahren sind 19,5 Millionen Euro kalkuliert. Die Planung oblag der »mbpk Architekten & Stadtplaner GmbH« aus Freiburg; die Bauleitung hat die »Schaudt Architekten GmbH« aus Konstanz. Interessenten wenden sich an die Geschäftsstelle des Siedlungswerks in Rottweil. Der Wunsch von Oberbürger-



Beim Spatenstich zum Malvenweg (v.r): OB Bernd Häusler, Jürgen Schilbach (GF Siedlungswerk), Hans-Jörg Störk (Siedlungswerk), Architekt Thomas Melder, Thomas Mügge (Fachbereichsleiter Bauen) und Dietrich Gohn (Wolfer & Goebel).

meister Bernd Häusler, dass das Siedlungswerk, mit dem die Stadtverwaltung sehr vertrau-

gut vorstellen. Häusler erinnerte bei seinem Grußwort an die Geschichte des 6.186 Quadrat-



ensvoll zusammengearbeitet habe, weitere Bauprojekte in Singen realisiere, kann sich Geschäftsführer Schilbach sehr

meter großen Grundstücks nahe der Georg-Fischer-Straße, wo früher das Michael-Herler Heim gestanden hat. Nach dem

Architektenwettbewerb konnte der Plan des Interessenten 2014 nicht realisiert werden, sodass sich der Rat entschloss 2016 ein konkurrierendes Planverfahren auszuschreiben, das schon Ende 2016 zu einem tollen Ergebnis geführt habe, so der OB. Insbesondere hob Häusler die Bedeutung der 26 öffentlich geförderten Mietwohnungen am Malvenweg hervor. Mit den zehn zusätzlichen Mietwohnungen, die auch vom Siedlungswerk realisiert werden, würde der Bestand in Singen von etwas über 200 öffentlich geförderten Wohnungen deutlich angehoben. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Gemeinderäte
für die Südstadt

»Wie viele Gemeinderäte braucht die Südstadt?« ist der Titel für das 2. Südstadtgespräch am Sonntag, 21. Oktober um 11 Uhr im Siedlerheim. Die Moderation übernimmt Bernhard Grunewald (stellvertretender Vorsitzender InSi e.V. Singen). Singen mit 48 000 Einwohnern hat 32 Gemeinderäte, davon kommen aus der Südstadt mit gut 12 000 Einwohnern drei Gemeinderäte; die .Singener Ortsteile mit insgesamt rund 8500 Einwohnern haben 50 Ortschaftsräte. Es diskutieren von Bündnis 90/Die Grünen: Regina Henke, von der CDU: Angelika Berner-Assfalg, von der FDP: Kirsten Bröbke, von den Freien Wählern: Volkmar Schmidt Förster, von der Neuen Linie: der Vorsitzender IG Süd Dirk Oehle, von der SPD: Regina Brütsch. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Herbstfest der
Naturfreunde

Das geplante Herbstfest der NaturFreunde Singen muss aus organisatorischen Gründen auf Samstag, 3. November, 12 Uhr verschoben werden. Anmeldungen unter 07731/47280. redaktion@wochenblatt.net



► SCHLEPPJAGD

Wie schon über Jahrzehnte haben auch in diesem Herbst die Jagdherren Uli Riedlinger und Armin Bauer zur Schleppjagd hinter der Hardt-Meute nach Bohlingen, für Sonntag, 21. Oktober, eingeladen. Die Zahl der Gäste, die aus Baden-Württemberg, Bayern und der Schweiz anreisen, steigt von Jahr zu Jahr. Jagdreiten ist eine der ältesten reiterlichen Disziplinen. Galt es einst mit Hilfe von Hund und Pferd Beute zu erjagen, so reduziert sich heute die sogenannte Schleppjagd auf ein friedliches Zusammenspiel Reiter, Hunden und Pferd. Überig geblieben ist das Verfolgen einer heute künstlich gelegten Wildfluchtfährte, die von den hoch spezialisierten, spursicheren Meutehunden verfolgt wird. Die Jagdstrecke von 18 Kilometer führt von der Reitanlage Bohlingen durch das Aachtal und nach einer Pause auf den Schiener Berg und wieder zurück. Für Zuschauer ist das Gelände von der geführten Autokolonne aus, gut zu beobachten. Der Hörnerklang des Bläser-Chors Rielasingen Spiesshof begleitet die Jagd. swb-Bild: Martin Stein

Singen

Zukunft der Parkhäuser
Verkaufen, sanieren, bewirtschaften

Im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Singen entspann sich am letzten Mittwoch eine Diskussion unter den verschiedenen Fraktionen ob der Parkhausssituation in Singen. OB Bernd Häusler erklärte, dass derzeit die Planungen zu einem oberirdischen Parkhaus neben dem Obdachlosenheim mit fast 300 Stellplätzen konkreter werden. Man habe auch schon mit dem jetzigen Mieter der Fläche der SBG gesprochen. Im Frühjahr 2019 würde, so Häusler, wohl ein Vorschlag zu dem Projekt den Gemeinderäten vorliegen. Als Kostenschätzung nannte im Juni 2017 Stadtwerke-Chef Markus Schwarz Baukosten von 4,4 Millionen Euro. Aber auch der Verkauf von Parkhäusern an private Interessenten wurde diskutiert. Während Michael Burzinski (Freie

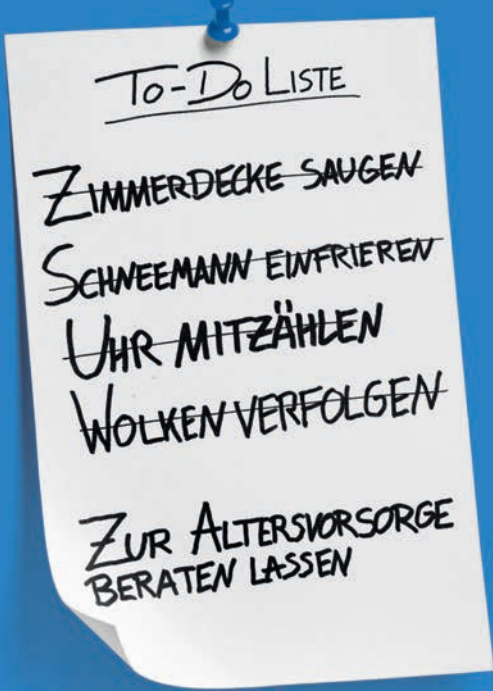
Wähler) für den Betrieb in städtischer Hand plädierte, schlug Christel Höpfner (SPD) vor, das Parkhaus am Herz-Jesu-Platz nach seiner Fertigstellung für einen guten Preis zu verkaufen. Dies war, so wurde deutlich, bei der nun von der Stadt zu sanierenden Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz nicht gelungen. Auch Veronika Netzhammer (CDU) kann sich durchaus einen Verkauf der Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz vorstellen. Bei der Finanzierung des eingeschossigen Baus für 4,5 Millionen Euro seien auch Parkplatzablösungen durch das Woolworthgebäude verrechnet worden und Fördergelder geflossen, erinnerte Häusler. Die Fertigstellung der Tiefgarage sei von Seiten der Stadtwerke Ende des Jahres geplant, ergänzte Schwarz. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Volkertshausen

Solarpark an
der A 98

Auch in Volkertshausen soll am südlichen Gemarkungsende ein Solarpark entstehen. Dem Gemeinderat wurden die Pläne der Firma »Green City AG« mit Sitz in München für den Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Leistung von voraussichtlich rund 750 kWp vorgelegt. Die Photovoltaikmodule sollen laut der Vorlage auf einer Fläche von etwa 1,8 Hektar im Bereich zwischen der Aach und der Landesstraße L 189 nördlich parallel zur Autobahn A 98 verbaut werden. Die beiden betroffenen Grundstücke liegen im 110 Meter breiten Seitenrandstreifen nördlich entlang der Autobahn A 98, was im Erneuerbare-Energie-Gesetz 2017 (EEG 2017) ausdrücklich als geeignete und förderfähige Flächenkulisse vorgesehen ist, informierte Bürgermeister Alfred Mutter. Zur Umsetzung dieses Vorhabens ist ein sogenannter vorhabenbezogener Bebauungsplan erforderlich. Der Gemeinderat beschloss nun am Montag den sogenannten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan »Solarpark Autobahn« und leitet damit das Bebauungsverfahren ein. Gleichzeitig soll der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft geändert werden. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Was tun wir nicht alles, um uns von der Altersvorsorge abzulenken?



5 x 10.000 Euro für die eigene Altersvorsorge gewinnen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Altersvorsorge lässt sich nicht verdrängen. Mit unserem Angebot der **Genossenschaftlichen Beratung** positionieren wir uns als vertrauenswürdiger Partner und finden gemeinsam heraus, was am besten zu Ihren Zielen und Wünschen passt.

Weitere Informationen:
www.voba-sbh.de
#gestalterbank



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Der Bau der Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. swb-Bild: stm

Singen

Tolle Skulpturen
Kunstverein besucht Bad Ragaz

Die siebte Triennale der Skulptur war Ziel der Fahrt des Kunstvereins Singen. Mit 77 beteiligten Künstlerinnen und Künstlern aus 17 Ländern und 400 Kunstwerken unter freiem Himmel stellt sie bis 4. November das größte Open Air Museum Europas dar. Das Ehepaar Esther und Rolf Hohmeister als Initiatoren will Neues wagen, Zeitgenössisches zeigen und auch Traditionelles gelten lassen. Dies führt auf zehn Kilometern zu einem spannenden und abwechslungsreichen Gang durch öffentlichen Raum und Natur. In zwei Gruppen erhielten die Singener Kunstfreunde anhand exemplarischer Arbeiten eine Einführung in die Ausstellung. So wurden Marcel Bernets mit der Kettensäge gearbeiteten Holzfiguren erläutert, Pavel

Schmidts Bronze »eine Art Verwandlung«, die aus bewusst Zerstörtem Neues schuf, die Installation von Lukas Hofkunst, Hanne Röeckles geometrische Blöcke mit der irisierenden Lackierung, Marc Reists »globales Ei« aus Carraramarmor und Sibylle Pasches »Coral secrets« erläutert. Der in Überlingen lebende Klaus Schulze mit seiner Keramik »Paar« kam zur Geltung und Helga Vockenhubers »Eva« beeindruckte die Besucher. Die Stelen von Karin Grudda, die Klangwolke von Pius Morger und nicht zuletzt der bunte »Kubus« von Susi Kramer zeugten von der Vielfalt und dem Ideenreichtum dieser Triennale. Einzeln und in kleinen Gruppen widmeten sich die Besucher den zahlreichen weiteren Skulpturen. redaktion@wochenblatt.net



Die Teilnehmer der Kunstfahrt nach Bad Ragaz hatten sichtlichen Spaß mit Christel Lechners »Polonaise«. swb-Bild: Rolf Vesper

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
20./21.10.2018
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Singen



Zur bereits 22. Auflage der Benefizkonzertreihe für die Partnergemeinde San Lorenzo in Arequipa, Peru, lädt die Pfarrei St. Josef am Sonntag, 28. Oktober, ein. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Mitwirkende sind das Hegau Vokal Ensemble (auf dem Foto), das sein Können unter Beweis stellen wird sowie mehrere Instrumentalsolisten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. swb-Bild: Hegau Vokal Ensemble

Vereine

Rielasingen

ORTSVERBAND GRÜNE
Mitgliederversammlung Ortsverband Rielasingen-Worblingen am Mi., 17.10, 19.30 Uhr, Le Ricard, mit Neuwahlen und aktuellen kommunalpolitischen Themen.

SCHWARZWALDVEREIN

Mittwochswandergruppe Mi., 24.10., 14 Uhr, Bahnhof Rielasingen. Wandern bei Hermishofen/Schweiz. Info: 07731/23401.

Singen

BETREFF
Wochenprogramm vom 18. – 24.10. Do., 17.30 Uhr Volleyball. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz; 16.30 Uhr Kissenhüllen bedrucken. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Gymnastik. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr

Aktionstage mit Musik Kurs 2; 18 Uhr offener Betrieb, Tischkicker, Mal-Abend, Kürbismuffins, Kegeln, Thai Chi. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Theater; 18 Uhr Herbstdeko, offener Betrieb, Streuselkuchen backen, Wintertanz Gruppe 2.

BRIEFMAREN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen So., 21.10., 9.30–11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Mehr Informationen unter www.briefmarkenverein-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN SINGEN UND RADOLFZELL

Briefmarkenausstellung und Tauschtag Sa., 20.10., 9–16 Uhr, Buchenseehalle, Radolfzell-Güttingen.

Termine

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 – 11.30 Uhr in den barrierefreien Räumen des Stadtseniorenrates (Marktpassage), August-Ruf-Str. 13, 1. OG. Infos zu Schwerbehinderten- und blauem Parkausweis sowie Euroschlüssel. Mit dabei ist Ella von Briel (Fachbereich Hörbehinderung), Tel. 07774/7036. Weitere Infos unter 07731/47576.

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratertermin«: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996). »Offener Seniorentreff«: immer montags,

10 – 12 Uhr. Mehr Informationen unter Tel.: 07731/1439996).

»Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 – 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544). Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates.

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 19.10., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

AWO-Clubprogramm vom 18. – 24.10. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., vormittags Tagesstätte geschlossen; kein Kreativ-Angebot! 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; TAST schließt um 14.30 Uhr! Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich); TAST schließt um 12 Uhr! Mo., 10 Uhr gemeinsames Ko-

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.10.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«: 11 Uhr Gottes-

dienst mit Taufe. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.10.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: kein Gottesdienst. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Der Albsteig, von Albbuck zum Studinger Steg. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen. Info Tel. 5067714.

Der Albsteig - von Görwihl nach Albbruck, So., 21.10. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen. Mehr Infos: 07731/5067714.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe jeweils donnerstags 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauenkirche, Uhlandstraße Singen. Neue SängerInnen willkommen.

Volkertshausen

DRK
Blutspende Do., 18.10., 15.30–19.30 Uhr, Wiesengrundhalle, Ebnestr. 10, Volkertshausen.

chen (Anmeldung erforderlich). Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/ 9580-47.

Tag der offenen Tür bei der Krabbelgruppe der Luthergemeinde Singen, Sa., 27.10., 10 – 13 Uhr im Luther-Gemeindezentrum, Freiheitstr. 36; für Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 21.10., von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das »Haus trampel_Pfad« auf dem Hohentwiel.

Termine der alt-katholischen Kirche, Singen: Do., 18.10., 19

Uhr Abendlob. Sa., 20.10., 15 Uhr Trauercafé im Gemeindesaal der ev. Luthergemeinde (Freiheitstr. 36).

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind bei der AWO-Elternschule, Kurs ab Mi., 7.11., 19.30 Uhr beim Malteser Hilfsdienst, Schwarzwaldstr. 2c, Singen; 3 Abende. Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Finanzamt Singen am Do., 25.10., nur bis 10 Uhr geöffnet.

Singener Postsenioren: Treffen am Do., 18.10., 14.30 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67, zum Lichtbildervortrag »Barcelona - eine Stadt mit unzähligen Sehenswürdigkeiten und Bauwerken«.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 17.10., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Singen

THW kann im Mai in Neubau umziehen



Der Leiter des THW Singen, Manfred Lange, stellt zum Start des diesjährigen »Blauen Oktober« den Neubau für die Singener Ortsgruppe vor.

Das Technische Hilfswerk in Singen kann voraussichtlich im Mai kommenden Jahres in seinen Neubau im Gewerbegebiet »Tiefenreute« in Singen (hinter dem Bauhaus) umziehen. Darüber informierte der Leiter des Singener THW, Manfred Dieter Lange, die Vertreter der THW aus der Region wie auch aus vom Katastrophenschutz aus der Schweizer Nachbarschaft im Rahmen des diesjährigen »Blauen Oktober«, der vom Singener THW als Großübung organisiert wurde. Der Vorlauf für das Neubauvorhaben beträgt rund fünf Jahre und die Ungeduld auf den neuen Standort ist groß bei den rund 40 aktiven und 20 Jugendlichen des THW Singen. Die beiden neuen Gebäude, ein Büro- und ein Garagentrakt, seien eigentlich nicht wesentlich größer in der Fläche, aber eben in einem zeitgemäßen Baustandard, teilte Lange bei einer Führung durch den Rohbau mit, in dem gerade der Innenausbau beginnt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mit den Garagenplätzen am bisherigen Standort in der Grubwaldstraße hatte man größere Probleme gehabt, denn für die neuen Fahrzeuge sind sie zu kurz. Mit dem Neubau verfüge man über mehr Gebäudetiefe, so dass auch Ausrüstungsmaterial hinter den Fahrzeugen vorgehalten werden könne. Wie THW-Landesbeauftragter Jens Sandmann beim Ortstermin mitteilte, hatte es in den letzten Jahren einen Investitionsstau bei der Bundesanstalt für Immobilien gegeben, deshalb seien gerade im Land zehn solcher Neubauten in der Umsetzung. Die künftigen THW-Zentren werden dabei alle nach dem gleichen Modell gebaut, mit nur geringen lokalen Unterschieden. Für Manfred Dieter Lange ist der neue Standort optimal, denn hier kann die Autobahn schnell erreicht werden. Die meisten Einsätze hat das THW Singen außerhalb Singens.

Singen

»Lehrer backen« in der Innenstadt

Die Elternbeiräte der Schulen aus Baden-Württemberg planen für den Samstag, 20. Oktober eine Aktion, mit der auf den in manchen Schulformen eklatanten Lehrermangel aufmerksam gemacht werden soll. Auch wenn die Kultusministerin in Baden-Württemberg beteuert, keine Lehrer backen zu können – »wir können's«. Der Landeselternbeirat hat sich dazu die Aktion »Lehrer Backen« einfallen lassen, die am Samstag, 20. Oktober, landesweit in mehreren (hoffentlich vielen) Städten stattfinden wird. Der Gesamtelternbeirat der Singener Schulen veranstaltet hierzu um 15 Uhr eine Kundgebung in der Fußgängerzone.

redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Russische Seele in St. Stephan

Mit Gesängen aus der russisch-orthodoxen Liturgie aus dem alten Russland gestaltet das aus früheren Auftritten im Aachtal schon bekannte Vokalensemble »Russische Seele« aus St. Petersburg am Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan in Arlen mit. Die Musiker geben einen Einblick in die faszinierende russische Gesangkunst, wie sie seit Jahrhunderten in der Ostkirche, bedingt durch das Fehlen der Orgel gepflegt wird. Weiterhin wird der Gottesdienst durch den Kirchenchor St. Stephan mit Ausschnitten aus der »Deutschen Messe« von Franz Schubert umrahmt. Um Spenden am Ende des Gottesdienstes für die russischen Musiker wird gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Horror Nights« im Blauen Haus

Jugendliche tauchen in eine persönliche Horrorwelt ein



Gänsehaut pur bieten die Attraktionen zu den »Horror Nights« im Blauen Haus. Die Besucher sollten sich insbesondere vor dem verrückten Mr. X in Acht nehmen.

swb-Bild: vergendkulturzentrum Blaues Haus statt. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Singen und dem Blauen Haus hat Kai gemeinsam mit 15 anderen Jugendlichen für Kinder und Jugendliche eine Veranstaltung geplant, die passend zum Oktober sich mit Horror befasst. »Solche Projekte machen mir Spaß und liegen mir sehr am Herzen.« Organisiert wurden zwei Labyrinth mit unterschiedlichen Themen: eine Attraktion dreht sich um den Verrückten »Mr.

X«, der in einer alten Villa sein Unwesen treibt. Mehrere Räume werden durchlaufen, dabei macht man mit Zombies und »Mr. X« höchstpersönlich Bekanntschaft. Im zweiten Labyrinth schleichen unruhige Grabwächter umher, und auch der sagenumwobene Pharao könnte sich das ein oder andere Opfer aussuchen. Auch ein selbstgedrehter und produzierter acht-minütiger Horrorfilm wird im Kino gezeigt. Bei der Planung war den Jugendlichen der Sicherheitsaspekt ein wichtiges Anliegen. »Wir haben auf Fluchtwege geachtet und sind während der Veranstaltung über Funkgeräte jeder Zeit erreichbar«, versichert Kai. Die Akteure haben genaue Anweisungen, was sie zu tun haben und werden darauf trainiert, das Sicherheitskonzept anzuwenden.

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, 20. Oktober, von 19 bis 21 Uhr statt. Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren können hier in eine Gruselwelt eintauchen. Der Eintritt ist frei.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Rielasingen

Grüne wählen Vorstand

Der Vorstand des Ortsverbandes Rielasingen-Worblingen von Bündnis 90/Die Grünen lädt zur nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 17. Oktober, ab 19.30 Uhr im Nebenraum des »Le Ricard« ein. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahl des Vorstandes sowie aktuelle kommunalpolitische Themen.

Rielasingen-Worblingen

44. Kleinwächterfest der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie Rielasingen feiert ihr 44. Pater-Kleinwächter-Fest am Sonntag, 21. Oktober. Nach dem Festgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche um 10 Uhr lädt die Jugendkapelle Letz Fetz des MV Rielasingen-Arlen in der Unterkirche zum Frühschoppen ein. Ein reichhaltiges Speisenangebot erwartet die Gäste zum Mittagessen. Anschließend darf das Torten- und Kuchenbuffet bei »fairem« Kaffee oder Tee nicht fehlen. Konkretes Projekt der Kolpingsfamilie in diesem Jahr ist eine qualifizierte, überlebensnotwendige Ausbildung von Jugendlichen, die ihnen neben dem Zugang zum Arbeitsmarkt die wichtige soziale Integration ermöglichen soll. Das Projekt als Hilfe zur Selbsthilfe wird in der Stadt Sorocaba in Brasilien verwirklicht. Die Kolpinggemeinschaft »Justino de Eden« wird die fachliche Berufsausbildung für Jugendliche ab 16 Jahren nach einem Gespräch mit einer Sozialarbeiterin und in Absprache mit dem

lokalen Arbeitsmarkt durchführen und gewährleisten. Sie trägt den Namen von Pater Justin Kleinwächter, der bei der Kolpingsfamilie Rielasingen schon zu Besuch war. Mit dem Projekt unterstützt die Kolpingsfamilie die Berufsausbildung unter anderem in den Kursen Informatik für Anfänger, Führungskraft und Teamarbeit, Management und Verhandlung, Assistent der Logistikabteilung sowie Englisch. Mit dem Abschluss der Kurse verfügen die Absolventen künftig über ein eigenes Einkommen mit positiven sozialen und wirtschaftlichen Möglichkeiten. Die »Kolpingjugend Aachtal« sammelt auch in diesem Jahr den ganzen Sonntag gebrauchte, noch tragbare Schuhe. Diese können im Foyer der Unterkirche abgegeben werden. 2017 kamen dabei 212.000 Paar Schuhe zusammen. Der Erlös geht an die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung.

redaktion@wochenblatt.net



Der Musikverein Rielasingen-Arlen lädt zum Frühschoppen in der St. Bartholomäuskirche ein. Hier beim letzten Weihnachtskonzert in Worblingen.

Rielasingen-Worblingen

Magischer Mundart-Magnet Worblinge

Begeisterte Zuschauer aus In- und Umland/Regisseur Josef Bölle & Team

»Gschpannt wi en Rägeboge« hieß es nicht nur in einer Textstelle der heiteren Familienkomödie »Sonneschein statt Altersheim« von Herbert Hollitzer, der von Regisseur-Altmeister Josef Bölle bearbeitet und wiederum glänzend in heimischen Dialekt gefasst worden war. Ähnlich erging es den erwartungsvollen Besucher der »Mundartbühne Worblinge« im Pfarrheim vor Beginn des turbulenten Stückes, bei dem es um heftige Familien-Turbulenzen angesichts einer vermeintlich reichen Tante geht, die als ältere Witwe nun einen Altersruhesitz bei ihren Nichten sucht und dort allseitig große Begehrlichkeiten ob einer zu erwartenden Erbschaft weckt. Gespielt wurde dies am Freitag, Samstag und Sonntag vor je-



Schlussapplaus für die Mundartbühne.

swb-Bild: bg

weils vollem Haus, unter großem Beifall durch die zahlreichen, heimischen Zuschauern, aber auch durch Gäste aus der Schweiz. Sie alle lieben Mundarttheater, das es kaum noch gibt, und kommen deshalb extra Jahr für Jahr von Nah und Fern: »Mundart zieht«, weiß Theo Rüttinger, seit zwölf Jahren im Ensemble. »Gut 35 Stü-

cke haben wir jetzt schon aufgeführt«, so ein sichtlich stolzer Josef Bölle, »mindestens 136 Auftritte seit 1981 – eine Wahnsinnsarbeit!« Dieses Mal war die Vorbereitung nicht einfach: »Ein schwieriges, anspruchsvolles Stück mit vielen Rollenbesetzungen, aber die Premiere war schon grandios und die Leistung meines Teams

wiederum großartig«, so Bölle, der zudem länger in Kliniken in Singen und Auswärts lag, deshalb seinen eigenen stolzen 80. Geburtstag nicht feiern und mit seiner Arbeit erst nach der Entlassung beginnen konnte. Publikum und Ensemble tauchten ihn nun in nicht enden wollenen Beifall. Sein Lob wiederum galt dem Team. Auf der Bühne standen mit Erika Weimer, Gabi Grünvogel, Thomas Bertsche, Bettina Glaser, Theo Rüttinger, Christian Kalyciok, Desiree Moser und Angela Möhrle – gar in einer Männerrolle – legendäre und allbekannte Mitwirkende, die vor Spiellaune und Dialekt nur so sprühten, sehr zum Vergnügen des dankbaren Publikums.

Bernhard Grunewald
redaktion@wochenblatt.net

Engen

Kirchenkabarett vom Feinsten

Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum im Hexenwege nach Engen zu einem Kirchenkabarett mit den »Maulflaschen« ein. Sie sind über Monate ausgebucht und absoluter Garant für strapazierte Lachmuskeln. Mit ihrem Programm »verkehrt – bekehrt?!« bieten die Maulflaschen schwäbisch-badische »Realsatire zwischen Komik und Kabarett« in Szenen und Liedern. Karten im Vorverkauf gibt es im Katholischen Pfarrbüro in Engen, bei der Bäckerei Grecht in Engen, Mühlhausen-Ehingen und Gottmadingen.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Nie zu alt fürs Internet

Unter diesem Motto veranstalten die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen für Seniorinnen und Senioren 60+, die bisher noch keinen Kontakt zum Internet und Smartphone und Co. hatten, eine Informationsveranstaltung, um ihnen das Internet näher zu bringen. In der Veranstaltung werden an verschiedenen Lerninseln neben Datenschutz- und Verbraucherthemen auch Erleichterungen vorgestellt, die sich durch die digitalen Technologien ergeben. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 23. Oktober, und am Donnerstag, 25. Oktober, jeweils von 15 bis 17 Uhr in der Computera der PC-Senioren in der Grundschule Mühlhausen-Ehingen statt.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Medizin im Alter

Demografischer Wandel bedeutet, dass es immer mehr ältere Menschen gibt. Und mit dem Alter steigen meist auch die gesundheitlichen Probleme. Was beinhaltet die Altersmedizin und wie kann sie helfen? Diesen Fragen wird Altersmediziner und Internist Dr. Achim Gowin, Chefarzt des Hegau Bodensee Klinikums Radolfzell, nachgehen. Er referiert am Mittwoch, 31. Oktober, um 17.30 Uhr zum Thema »Altersmedizin – was ist das?«. Dazu laden der AWO-Ortsverein, das Rote Kreuz, der Seniorenbeirat und der Sozialverband VdK bei freiem Eintritt in den Vortragsraum der Sparkasse Gottmadingen Obergeschoss ein, das »barrierefrei« zu erreichen ist. Anmeldung unter 07731/978016 (Walter Benz), 07731/73585 (Heinz Gabriel) oder 07731/45436 (Jürgen Schweizer).

redaktion@wochenblatt.net

Engen / Gailingen

Laufen für die gute Sache

Er ist sportsüchtig und er will durch sein Engagement etwas bewegen: Pietro Torre aus Engen, will am 3. November beim



Pietro Torre aus Engen will etwas bewegen und läuft am 3. November zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks (HJW).

swb-swB-Bild: privat

Megamarsch Stuttgart 50/12 von dem Cannstatter Wasen über den Remstal-Höhenweg bis nach Plüderhausen zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks (HJW) 50 Kilometer in zwölf Stunden zurücklegen und sich dabei seine zurückgelegten Kilometer vergolden lassen. Das gesammelte Geld soll der Förderverein des Hegau-Jugendwerks Gailingen bekommen, der derzeit Geld sammelt für eine Rollstuhlschaukel für seine kleinen Patienten. Torre, der seit seiner frühen Kindheit Sport betreibt, hat einen guten Grund für die Aktion: Sein Sohn war selbst über mehrere Wochen Patient im Hegau-Jugendwerk gewesen.

Gottmadingen

Durch den Ruhewald

Seit sieben Jahren bietet der Ruhewald Gottmadingen nun schon die Möglichkeit naturnaher Bestattungen. Der Gedanke dahinter war: Ein Bestattungsort, unabhängig von der Konfession, dem Wohnort, an einem Platz an dem man sich keine Sorge um die Grabbpflege machen muss, dort wo man sich schon zu Lebzeiten wohlgefühlt hat – dem Wald. Wer sich darüber informieren möchte, kann das bei der nächsten Führung am 19. Oktober, um 17 Uhr tun. Hier können sich Interessenten die Bäume anschauen und ihren ganz persönlichen Baum finden. Der Ruhewald Gottmadingen steht allen Menschen offen und auch Besucher aus dem Umland sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz im Ruhewald. Eine Wegbeschreibung sowie die neuesten Unterlagen gibt es auch auf der Homepage www.gottmadin.gen.de. Die Führung dauert rund 45 Minuten. Infos auch bei Fr. Zureich, Telefon: 07731 908-164.

redaktion@wochenblatt.net

Heute geht es ihm wieder rundum gut, sagt der dankbare Vater, der bei seinen vielen Besuchen im HJW einen Einblick in die dortige Arbeit und viele Patientenschicksale bekommen hat. Das hat ihn tief berührt. Er möchte die Einrichtung und die Patienten dort gerne unterstützen und sich auch bei dem Team des HJW für die tolle Betreuung seines Sohnes bedanken. Jetzt marschiert er und wird dabei nicht nur von vielen Sportskollegen seines Fußballvereins vom Hegauer e.V., von Kunden, Freunden und Bekannten unterstützt. Selbst der eigene Sohn gibt von seinem Taschengeld seinem Vater Geld für jeden seiner gelaufenen Kilometer. Weitere Unterstützer sind willkommen, so Torre, der sein großes Ziel – nach dem Megamarsch genügend Geld für die rund 10.000 Euro teure Rollstuhlschaukel zusammenzubekommen. Mitmachen ist ganz einfach: Wer Pietro Torre bei seiner Mission unterstützen will, kann für jeden marschierten Kilometer einen selbst festgelegten Betrag spenden. So viele Kilometer wie Torre am Ende schafft, so viel Geld müssen die Spender an den Förderverein zahlen. Selbstverständlich erhält jeder, der den Läufer unterstützt, eine Spendenbescheinigung, die vom Förderverein des Hegau-Jugendwerks Gailingen GmbH ausgestellt wird. Mehr Infos unter www.megamarsch.de/stuttgart/

Engen

Stimmen der Freude

Am Samstag, 20. Oktober, um 19 Uhr ist der Gospelchor »Voices-of-Joy« zu Gast in der Stadtkirche in Engen. Die Zuhörer dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit soulig mitreißenden aber auch ruhigen Liedern verschiedener internationaler Komponisten freuen. Der Gospelchor aus Villingen-Schwenningen konnte zuletzt im Jahr 2014 das Engener Publikum mit der Aufführung der Gospelmesse »Gloria« begeistern. Der von den erfahrenen Musikern und Chorleitern Sven-Udo Rösler und Sabine Siegel geleitete Chor besteht aus 35 Sängerinnen und Sängern sowie einer fünfköpfigen Band. Allen gemeinsam ist die Begeisterung für die Gospelmusik sowie der Wunsch die frohe Botschaft des Evangeliums mit der Musik weiterzutragen. In den 20 Jahren seines Bestehens hat Voices of Joy über 100 Konzerte in Baden-Württemberg aber auch darüber hinaus gegeben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Infos unter: www.voices-of-joy.de.

Gailingen

Radeln für die Umwelt HJW-Mitarbeiter ließen Auto stehen und gewannen

Auch in 2018 haben die Mitarbeiter des Hegau-Jugendwerks in Gailingen bei ihrer »FahrradAktion« kräftig in die Pedale getreten. Am Ende hatten 24 Mitarbeiter über die Sommermonate ihre Autos stehengelassen und sind stattdessen mit dem Fahrrad zur Arbeit gekommen – stolze 16.056 Kilometer kamen so an rund 1.100 geadelten Tagen zusammen. Bereits zum achten Mal hatte Dr. Klaus Scheidtmann, der ärztliche Direktor des Hegau-Jugendwerks, seine Mitarbeiter in den Sommermonaten aufgerufen, das Auto stehen zu lassen und mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen mit dem Ziel: Radeln für die eigene Fitness und zum Wohle der Umwelt. Wer sich an der Aktion beteiligte, der hatte die Chance auf einen attraktiven Gewinn. Jeder Teilnehmer durfte ein Los in die Glückstrommel geben; all jene, deren einfacher täglicher Arbeitsweg mehr als zehn Kilometer beträgt, durften gar zwei Lose in den Lostopf legen. Aus diesem zog Patientin Franziska Haug jetzt am Ende des Radelsommers die glücklichen Gewinner. Über den Hauptpreis, einen Gutschein über 400 Euro gestiftet von der Firma Zweirad Joos in Radolfzell, durfte sich Rainer Mack freuen. Den zweiten Preis, einen Gutschein über 100 Euro einzulösen beim

Hegau

Auf internationalem Parkett Hohe Auszeichnungen für Schüler der JMS

In der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf fand der europaweit einzigartige internationale Wettbewerb für Klavier zu sechs oder/und acht Händen statt. Bei den über 40 Teilnehmern aus Europa und Asien sind dieses Jahr wieder vier Schüler aus der Klavierklasse Heinrich Beise der Jugendmusikschule (JMS) Westlicher Hegau an den Start gegangen. Die erst zehnjährige Celine Mercedes Speisekorn aus Worblingen, Ardonisa Masurica, zwölf Jahre alt aus Rielasingen, Elena Weiland (Gast), 12 Jahre alt aus Radolfzell, und Robbin Jin, 18 Jahre alt aus Büsingen haben bei diesem großen Wettbewerb die JMS Westlicher Hegau hervorragend präsentiert. Das Trio »Cearel« mit Celine, Ardonisa und Elena ging in der Kategorie B an den Start und erspielte sich den sagenhaften 1. Preis. Damit stellte sich die Schülerin Ardonisa Masurica schon das 2. Mal innerhalb nur eines Jahres einer internationalen Jury. Im März 2018 gewann sie den 1. Preis bei dem internationalen Wettbewerb »Musikalisches Feuerwerk in Baden-Württemberg« in Mühlacker. Das Trio »Mein Klang« mit Robbin Jin und seinen Kollegen Wonyoung Jung und Sunmin



Bei der diesjährigen FahrRadAktion durfte sich am Ende des Radelsommers Elke Fonseca-Baptista (re.) über den zweiten Preis freuen, während der Hauptgewinner im Urlaub weilte. Den Preis überreichten Andreas Joos (li.) und Dr. Klaus Scheidtmann. Glücksfée spielte Patientin Franziska Haug (2.v.re.). swb-Bild: aj

Fahrradhaus Joos, gestiftet von der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), hatte sich Elke Baptista-Fonseca erradelt. Auch der dritte Preis, einen Gutschein über 50 Euro stiftete die UKBW, ihn erhielt Conni Wegner-Schmidt. Über hochwertige Fahrradhelme, gestiftet von der Unfallkasse und dem Hegau-Jugendwerk, durften sich Elisabeth Grässer, Kirsten Beck, Christine Schweikle und Franz Schürmann freuen. Aber auch für alle anderen fleißigen Pedaltreter

gab es attraktive Trostpreise. Scheidtmann freute sich, dass seine umweltfreundliche und fitnessfördernde Idee auch in diesem Jahr auf so fruchtbaren Boden fiel. Andreas Joos freute sich, dass mit der Aktion der Fahrradverkehr gestärkt würde und er lobte die Aktion als eine der wenigen im Land, die es schon seit mehreren Jahren kontinuierlich gebe. Die UKBW und das Fahrradhaus Joos sind übrigens seit Anfang der Aktion als Partner dabei.

redaktion@wochenblatt.net



Sie präsentierten die JMS Westlicher Hegau hervorragend auf internationaler Ebene, vorne: Celine Mercedes Speisekorn und Ardonisa Masurica sowie Robbin Jin, Ulrike Brachat, Heinrich Beise.

swb-Bild: JMS

Rno aus Südkorea erspielten sich den 3. Preis. Weitere Erfolge und der Durchbruch zum 1. Preis auf internationaler Ebene gelangte dem Schüler Robbin Jin im südkoreanischen Mokpo bei dem »3rd Meinklang International Piano Competition«. Er ergatterte den 1. Preis in der Kategorie Kammermusik (Klaviertrio) und den 2. Preis in der Kategorie Klaviersolo.

Robbin Jin ist zudem Gesangsschüler der Gesangsklasse Ulrike Brachat. Diese herausragenden Ergebnisse sprechen für die ausgezeichnete fachliche und pädagogische Ausbildung, die die JMS in ihren Gemeinden Gailingen, Gottmadingen, Rielasingen-Worblingen, Hilzingen im 36. Jahr ihres Bestehens anbietet.

redaktion@wochenblatt.net

»Pro Familia« freut sich über Spenden



Das Team von »Pro Familia« freut sich über die finanziellen Zuwendungen als auch über die handwerklichen Leistungen (v.l.): Marcel Rothmund, Kirsten Schaefer, Julia Hauser, Mathias Graf, Markus Kümmerle, Udo Klopfer, Roy Rösch und Mareike Vollmar.

swb-Bild: ly

Als eine anerkannte Einrichtung für Ehe-, Familien-, Lebens- und Schwangerschaftskonfliktberatung, die politisch als auch konfessionell unabhängig ist, dafür ist Pro Familia in Singen bekannt. Eine kleine Baustelle, deren Fortschritte schon recht gut zu erkennen sind, gibt es momentan bei der Einrichtung in der Feuerwehrstraße. Nach 16 Jahren werden in der Beratungsstelle neue Fußböden gelegt und die Wände bekommen einen frischen Anstrich. Ermöglicht hat dies die Stiftung der Sparkasse Hegau-Bodensee, der

Lions Club Radolfzell-Singen, das Malerunternehmen Nikola Hajduk sowie die Bodenlegerfirma Marcel Rothmund. »Wir sehen das Geld im sozialen Bereich sinnvoll angelegt«, wie Udo Klopfer von der Sparkassenstiftung und Markus Kümmerle vom Lions Club unisono betonten. Mathias Graf und das Team von »Pro Familia« können sich nun freuen, dass bei den Gesamtrenovationskosten von rund 11.000 Euro die Hälfte gespendet wurde.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

»Wer die Natur rettet, rettet die Menschen«

Mamadou Mbodji aus dem Senegal bei den Naturfreunden Singen



Hans-Peter Storz, Bürgermeisterin Ute Seifried, Mamadou Mbodji, Heidi Lorenz-Schäufele, Waldafried Schrott und Daniela Dietsche (Landesverband der Naturfreunde) beim Treffen auf dem Singener Tannenber.

swb-Bild: of

nem Heimatland ist dieser schon drastisch spürbar durch den Anstieg des Meeres und dessen immer stärkerer Erwärmung, die für Küstenerosionen und das Ausbleiben der für die Ernährung der Menschen sehr bedeutsamen Fische sorgt. Auf der anderen Seite dehnt sich die Sahelzone besonders im Norden des Landes, aus dem Mbodji stammt, immer weiter aus.

Die lebensnotwendigen Regenzeiten fallen immer kürzer aus. Und so geht es vielen Ländern in Afrika, die nach der Ansicht Mbodjis die Hauptlast des Klimawandels zu tragen haben. Und hier prophezeit der Naturschützer riesige Wellen von Flüchtlingen, die ihre Heimat verlassen müssen, auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Diesen Menschen sollte freilich

ermöglicht werden, in eigenen Land Zukunftsperspektiven zu bekommen. Im eigenen Land praktizieren die Naturfreunde, die es dort seit 1996 gibt, eine Politik vieler kleiner Schritte. Doch wenn man die nicht geht, dann bewege man sich gar nicht von der Stelle. Begründet wurden die Naturfreunde unter dem Eindruck mehrerer Dürren, die das Land heimgesucht hatten unter dem Leitsatz »Wer die Natur rettet, rettet den Menschen«. Zum Beispiel werden Obstbäume an Familien auf dem Land ausgegeben, damit sich diese besser selbst versorgen können und zudem Grün um das Haus haben. Mit Unterstützung auch der Naturfreunde können so über 1.000 Bäume pro Jahr ausgegeben werden. Eine Vision ist es noch, das Thema Photovoltaik noch viel stärker zu nutzen: Mit dezentral erzeugtem Strom könnte so zum Beispiel verhindert werden, dass die ohnehin schrumpfenden Wälder nicht noch weiter abgeholzt werden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

– Anzeige –

Das INJOY Rielasingen beweist: Ausreden gelten nicht mehr! 50 Teilnehmer für ein kostenloses 4 Wochen »Deine-Zeit-Projekt« gesucht!

Zu heiß, zu kalt, zu alt, zu jung, zu dick, zu dünn ... und vor allem KEINE ZEIT.

Die Liste der Ausreden, um nicht ins Training zu müssen, ließe sich noch beliebig verlängern. Sebastian Kneipp, Naturheilkundler (1821 – 1897) wusste bereits die Tatsache, dass, wer sich jetzt keine Zeit für seine Gesundheit nimmt, sich später viel Zeit für seine Krankheiten nehmen muss. Und klar ist auch, Ausreden verbrennen keine Kalorien. Wenn man mal ganz ehrlich zu sich selbst ist, weiß man auch, dass das alles nur Ausreden sind. Die Wahrheit ist in diesem Fall so einfach wie entwaffnend und man hat wenig Lust, sie sich einzugestehen: **Jeder hat Zeit, seinen Körper fit zu halten.** Egal, ob Du Unternehmensberater, Hausfrau, Arzt, Schlosser oder Rechtsanwalt bist. Es ist schlussendlich nur die Priorisierung Deiner Aktivitäten, die über Deine körperliche Fitness, Deine Figur und Deine Gesundheit entscheidet. Wenn Fitness und Gesundheit in Deinem Leben nur eine untergeordnete Rolle spielt und in Deiner Prioritätenliste irgendwo zwischen Besuch der Schwiegereltern und Frühjahrsputz oder Lohnsteuerjahresausgleich angesiedelt ist, dann wirst Du Deine Ziele auch niemals erreichen. So schade das auch ist, aber es ist die Wahrheit. Ausreden gibt es schon so lange, wie die Menschheit selbst. Sie dienen uns dazu, unser Leben bequemer zu gestalten. Wer Fitness und seine vielen Verpflichtungen in Einklang bringen möchte, muss sich das zu allererst eingestehen. Eine schlaue Trainings- und Zeitplanung erlaubt es Dir, auch bei vollem Terminkalender Zeit für Dein Training freizuschaukeln. Wenn Du am Ball bleibst, wirst Du schon bald sichtbare Fortschritte machen, welche wiederum Deine Motivation stärken werden. Ein positiver Kreislauf also, Du musst ihn nur beginnen. Wenn Du nächsten Sommer eine gute Strandfigur haben möchtest, ist der beste Zeitpunkt zu beginnen JETZT. Wenn Du jetzt nicht startest, wirst Du es nächsten Sommer bereuen – garantiert.

Wenn Du Deine Rückenschmerzen lindern möchtest, ist der beste Zeitpunkt zu beginnen JETZT. Wenn Du mehr Ausdauer möchtest, starte JETZT! Gesund älter werden und fit bleiben? Richtig geraten: Starte JETZT! **Wer hätte das gedacht. Du hast ja doch Zeit!** Eine Analyse verschiedener Sporthochschulen und Universitäten mit mehr als 10.000 Teilnehmern entkräftet nun endgültig diese Ausreden. Das vierwöchige Training, welches die Teilnehmer absolvierten, wirkte nicht nur positiv auf die körperliche Fitness und das Aussehen, sondern auch auf das psychische Wohlbefinden und die Gesundheit der Teilnehmer. Zu Beginn der Studie behaupteten 65,7 Prozent, keine Zeit für das Training zu haben. Am Ende waren es nur noch 9,1 Prozent. Was war in diesen 4 Wochen geschehen? Die Antwort lautet, dass die Teilnehmer die vielen positiven Wirkungen des Trainings spürten und daher nun bereit waren, bei anderen Tätigkeiten Zeit für das Training »abzuzwacken«.

Kostenloses 4 Wochen Projekt nur im INJOY Rielasingen! Gesucht werden 50 Teilnehmer, die „eigentlich“ keine Zeit haben, aber dennoch gerne fit wären. Die Teilnehmer trainieren 4 Wochen lang 2 mal für ca. 60 Minuten ein spezielles chipkartengesteuertes Muskel- und Ausdauertraining, welches zusammen mit den Trainern erstellt und eingestellt wird. Für die Teilnahme sind keine sportlichen Voraussetzungen notwendig. Es wird auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen. **Sei stärker als Deine stärkste Ausrede und nimm jetzt teil am kostenlosen 4-Wochen-Projekt!** **Wenn Du zu den Teilnehmern gehören und einen der begrenzten und begehrten Plätze haben möchtest, vereinbare am besten gleich ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch unter der Hotline 07731 -93160.**

Jetzt anmelden zum kostenlosen 4-Wochen-Projekt

- inkl. Getränke
- trainieren Sie mit modernsten Trainingskonzepten

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY

Testsieger

Fitness-Studios

TEST Jan. 2018

9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter

www.dsqs.de

Privatwirtschaftliches Institut

n-tv

WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

WQM

Fühl Dich **NEU**

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen

Adam-Opel-Str. 10

D-78239 Rielasingen

www.injoy-singen.de

Hansefit

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

HOTLINE 07731 / 93 160



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 28.06. Msaël Afom Tsegay, Akbret Tesfay Tela und Afom Tsegay Teklit, Bodman-Ludwigshafen, Kaiserpfalzstr. 97
- 01.07. Alex Olasunkanmi Oladipupo Joseph, Sarah Joseph und Abraham Joseph, Todtmoos, Kirchbergstr. 26
- 12.08. Mazikeen Michele Tobina, Samantha-Lucia Tobina geb. Bechtold, Engen, Alois-Baader-Str. 17
- 17.08. Nico Diener, Michaela Diener, Tengen, Waldstr. 18 und Klaus Scheunemann, Aldingen, Richard-Wagner-Str. 23
- 23.08. Milo Spadino, Sarah Jung und Claudio Spadino, Konstanz, Klingenbergstr. 9
- 24.08. Izer Elezi, Hatidje Elezi geb. Djelili und Omer Elezi, Singen, Major-Scherer-Str. 35
- 24.08. Julia Marie Riedlinger, Anika Carina Hölbling und Wolfgang Riedlinger, Singen, Fabrikstr. 8
- 24.08. Anesa Mutapcic, Elvira Bjelic Mutapcic geb. Bjelic und Tajib Mutapcic, Singen, Bahnhofstr. 43
- 26.08. Beria Kantilav, Ferda Kantilav geb. Cantilav und Hasan Kantilav, Klettgau, Hauptstr. 60
- 26.08. Samir Murat Öztürk, Diana Avdulj, Singen, Bruderhofstr. 52 und Ömer Öztürk, Singen, Konstanzer Str. 69
- 26.08. Rian Cedric Mendes, Rany Mendes geb. Leporz und Nuno Miguel Mendes, Singen, Homburgstr. 9a
- 27.08. Juna Kaas, Andrea Kaas geb. Bohn und Sebastian Kaas, Villingen-Schwenningen, Altstadtstr. 5
- 28.08. Jannik Wolfgang Karsten, Cathérine Franziska Karsten geb. Stritt und Michael Herbert Karsten, Leibertingen, Rappenbühl 28
- 28.08. Alina Fazlija, Arnela Fazlija geb. Idrizi und Elvis Fazlija, Gottmadingen, Roseneggstr. 6
- 28.08. Lea Sandra Baumeister, Kristin Baumeister geb. Radkohl und Harald Baumeister, Bräunlingen, Im Kalköfele 13
- 28.08. Maria Ines Dias Berenguel, Jacinta Andreia Da Cruz Dias und Daniel Pinho Berenguel, Singen, Lange Str. 4
- 28.08. Kadir Can Korkmaz, Dilek Korkmaz geb. Göydemir und Nihat Korkmaz, Singen, Böhlinger Str. 6
- 29.08. Malia Pingitore, Marina Pingitore und Manuel Marcel Pingitore geb. The, Stockach, In den Erlen 6
- 30.08. Ela Su Yavuz, Vildan Yavuz geb. Güler und Serdar Yavuz, Singen, Lange Str. 4
- 30.08. Dua Mahmutaj, Ajne Mahmutaj geb. Gashi und Gazmend Mahmutaj, Singen, Fittingstr. 35
- 31.08. Tiziana Anna Grizzanti, Loredana Grizzanti geb. Berger und Carmelo Grizzanti, Engen, Bahnhofstr. 8a
- 01.09. Greta Christel Bausinger, Judith Nadine Bausinger geb. Schrot, Konstanz, Wollmatinger Str. 4 und Holger Bausinger, Kreuzlingen, Schweiz, Weststr. 4

- 01.09. Ida Sophie Dummel, Martina Alma Maria Dummel geb. Stetter und Christian Dummel, Stockach, Hans-Kuony-Str. 1
- 02.09. Mia Zoe Berger, Sabrina Berger geb. Wiesmann und Jan Patrick Berger, Singen, Erzbergerstr. 35
- 02.09. Ethan Aiden Ferreira Soares, Tamara Katarina Ferreira Soares geb. Berenji, Lottstetten, Tiergartenstr. 5 und Leonel Ferreira Soares, Oberkulm, Schweiz, Birchgasse 1
- 02.09. Kylian Linus Fritschi, Katharina Charlotte Fritschi geb. Neumann und Tobias Roger Fritschi, Schaffhausen, Schweiz, Zweigstr. 3
- 02.09. Leon Heiko Bergmann, Nicole Brigitte Bergmann und Marcel Strehli, Singen, Reichenaustr. 47
- 02.09. Klara Regina Fiedler, Carolin Brecht und Marcel Fiedler, Singen, Beethovenstr. 5
- 03.09. Mia Sophie Keller, Sabrina Keller geb. Scheu und Stefan Martin Keller, Blumberg, Im Dorf 18
- 03.09. Luisa Mila Schartner, Jessica Annemarie Schartner geb. Grytz und Richard Schartner, Singen, Rudolf-Diesel-Str. 11a
- 03.09. Samuel Cristian Petru Grozav, Monika Maria Grozav geb. Bierwagen und Cristian Grozav, Gottmadingen, Zollstr. 4
- 03.09. Jola Jovanovic, Tanja Nicole Jovanovic geb. Ullrich und Peter Jovanovic, Villingen-Schwenningen, Zur Brunnenstube 5
- 03.09. Isabella Melanie Paglialonga, Diane Paglialonga geb. Genzel und Pino Paglialonga, Mühlingen, Hohenfelser Str. 6
- 04.09. Jonas Dirk Felgenhauer, Julia Felgenhauer geb. Aicheler und Dirk Gerd Felgenhauer, Mühlingen, Stockacher Str. 61
- 04.09. Jan Dirk Felgenhauer, Julia Felgenhauer geb. Aicheler und Dirk Gerd Felgenhauer, Mühlingen, Stockacher Str. 61
- 04.09. Guiliano Napoleone, Ornella Napoleone geb. Monaco und Gian Marco Napoleone, Singen, Rebesteig 4
- 05.09. Klara Maria Rath, Nadine Sauter geb. Koch und Stefan Dieter Rath, Blumberg, Gartenstr. 26
- 06.09. Mathilda Carolin Bock, Anika Monika Bock geb. Müller und Maximilian Steffen Bock, Radolfzell, Paul-Gerhardt-Str. 11
- 06.09. Viktoria Schuch, Stefanie Schuch und Alexander Hartling, Singen, Malvenweg 29
- 08.09. Salvatore Triolo, Sabrina Triolo geb. Spallino und Vincenzo Triolo, Radolfzell, Waldstr. 20
- 11.09. Loreley Silvia Störmer, Patricia Störmer geb. Ruf und Patrick Störmer, Blumberg, Stadtweg 20
- 11.09. Elina Reimchen, Natasha Joana Reimchen geb. Thum und Jürgen Reimchen, Gottmadingen, Schloßstr. 8
- 12.09. Hannes Schädler, Bettina Schädler geb. Wiedenbach und Marius Schädler, Volkertshausen, Weidenweg 2
- 12.09. Nico Bieneck, Silke Bieneck und Kevin Bien-eck geb. Betsch, Hilzingen, Bahnhofstr. 5
- 12.09. Amanda Marie Bertsche, Franziska Clara Sölle und Andreas Bertsche, Emmingen-Liptingen, Emminger Str. 4
- 12.09. Ilario Vescio, Kristina Vescio geb. Schilling und Rosalbino Gino Vescio, Radolfzell, Bismarckstr. 20
- 13.09. Liana Ungefucht, Olesja Ungefucht geb. Surau und Eugen Ungefucht, Radolfzell, Reichenaustr. 38

- 13.09. Melina Müller, Sabrina Müller geb. Maier und Dominik Thomas Müller, Stühlingen, Martinstr. 2
- 14.09. Mavis Lore Bühler, Susanne Fischler geb. Steckbauer und Manuel Bühler, Überlingen, Uhländstr. 22
- 14.09. Celia Almasri, Areej Sireis und Hani Almasri, Gottmadingen, Kornblumenweg 37/3
- 15.09. Eleonora Rodriguez Giudice, Giuseppina Rodriguez Giudice geb. Giudice und Cristian Rodriguez Garcia, Singen, Rielasinger Str. 180
- 16.09. Luise Merlind Windmüller, Sandra Elke Windmüller und Enrico Rausch, Radolfzell, Ostlandstr. 26
- 16.09. Ilan Alawar, Suad Alawar und Eamad Alawar, Moos, Hörstr. 2a
- 17.09. Levi Paul Möhrle, Romina Doris Maier und Patrick Möhrle, Gottmadingen, Am Täfele 14
- 17.09. Liliana Francesca Paolucci, Julia Anna Paolucci geb. Walser und Roberto Paolucci, Sipplingen, Im Hirschacker 4A
- 18.09. Ariana Emilia Goldau, Serena Goldau geb. Radice und Patrick Christian Goldau, Engen, Im Scheurenbohl 43
- 18.09. Nele Dubas, Sarah Dubas geb. Marggraf und Ralf Dubas, Engen, Peterfelsstr. 13
- 19.09. Merle Leitz, Annika Leitz geb. Rottenberg und Gregor Alexander Leitz, Engen, Keltenstr. 2
- 19.09. Leandro Lagonegro, Nedja Lagonegro geb. Mezdari und Marco Lagonegro, Engen, Aacher Str. 4
- 22.09. Lenny Leonel Reuter, Nadja Reuter geb. Wehrle und Bastian Reuter, Donaueschingen, Steinweg 33
- 22.09. Ida Anna Fink, Stefanie Bettina Fink und Markus Gräble, Moos, Im Bündt 9
- 24.09. Sila Sabuncuo, Yasemin Kara-Sabuncuo geb. Kara und Bekir Sabuncuo, Immendingen, Im Jokental 14
- 24.09. Asli Sabuncuo, Yasemin Kara-Sabuncuo geb. Kara und Bekir Sabuncuo, Immendingen, Im Jokental 14



EHEESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 01.09. Patrizia Justina Stawarczyk und Erik Krömtz, beide Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 31
- 07.09. Alexandra Schwert und Stefano Mele, beide Singen, Conradin-Kreutzer-Str. 15
- 08.09. Katharina Wahl und Peter Frahm, beide Heidelberg, Zur Forstquelle 4
- 08.09. Valerie Martschenko und Stefan Sinzinger, beide Singen, Im Iben 8
- 08.09. Antonella Capalbo und Filippo Cristian Lo Voi, beide Singen, Gartenstadt 1

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 08.09. Kristine Sandra Marcus und Julian Fleck, beide Rielasingen-Worblingen, Konrad-Zuse-Str. 11
- 08.09. Carina Roth und Sebastian Martinus Löffler, beide Singen, Conradin-Kreutzer-Str. 6
- 14.09. Mareike Petra Hensel und Daniel Marco Fürst, beide Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 22A
- 15.09. Petra Sproll geb. Sauter und Thomas Alexander Mark Hubenschmid, beide Rielasingen-Worblingen, Adolf-Zinsmayer-Platz 2

ENGEN

- 07.09. Annika Fuhrmann und David Gösele, beide Tübingen, Eckenerstr. 19
- 15.09. Sabrina Hübel und Christof Wolfgang Stärk, beide Engen, Eduard-Mörke-Str. 9
- 15.09. Janina Tokarski, Radolfzell, Hörstr. 6 und Michael Neik, Engen, St. Martinstr. 1
- 21.09. Luisa Maria Hähnel und Denny Pietzsch, beide Engen, Schwedenstr. 14
- 28.09. Christiane Gierth geb. Werner und Wolfgang Zeiselmeier, beide Engen, Dorfstr. 29

AACH

- 22.09. Melanie Simone Arnold und Marcel Trautner, beide Mühlingen, Bhf. Schwackenreute 8
- 29.09. Nicole Simone Arbogast und Elvir Kai Jung, beide Steiölingen, Am Rehmenbach 27

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 05.09. Michaela Herrmann und Dennis Günther, beide Mühlhausen-Ehingen, Schmiedstr. 12
- 08.09. Corinna Veronika Kiss und Andreas Thomas Donabauer, beide Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 20
- 15.09. Angie Buser und Johannes Georg Maximilian von Fragstein, beide Mühlhausen-Ehingen, Ehinger Str. 17

HILZINGEN

- 01.09. Ingrid Krome geb. Stotz und Michael Schiebeler
- 01.09. Alexandra Stephanie Krischner und Marvin Frank Haug, beide Freising, Hallbergmooser Sr. 49
- 01.09. Andrea Elisabeth Dörr geb. Brandt und Bernd Helmbrecht
- 07.09. Jessica Müller und Robin Philipp Fingerlin, beide Ehrenkirchen, Alfons-Oswald-Str. 11
- 15.09. Julia-Marlen Kollmer und Florian Sebastian Weggler
- 29.09. Désirée Graf und Michael Trunner, beide Singen, Zur Mühle 3
- 29.09. Monika Mai und Rolf Dietmar Ladwig

TENGEN

- 08.09. Petra Reithinger und Andreas Kasper, beide Tengen, Kalkgrube 12
- 22.09. Valentina Willmann und Matthias Nolle, beide Tengen, Lindenstr. 14A
- 22.09. Jasmin Villringer und Mihael Tivadar, beide Engen, Breitestr. 3
- 28.09. Denise Kathrin Schwabe und Erik Johann Homburger, beide Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 59

GOTTMADINGEN

- 07.09. Vera Sandra Hilpert geb. Flückiger und Richard Kupprion, beide Gottmadingen, Im Taschen 30
- 07.09. Kathrin Ebwein und Pascal Sinzinger, beide Gottmadingen, Burkhardtstr. 5
- 14.09. Rosa Blasi geb. Radlo und Max Rainer Merkel, beide Engen, Mundingstr. 5
- 28.09. Jutta Kornelia Kromer geb. Lübke und Karl Bernhard Berger, beide Gottmadingen, Gebensenstr. 3



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 20.08. Wilhelm Sowislo, Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 5A
- 27.08. Elisabeth Sahl geb. Wilim, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 28.08. György Szilárd Szabó, Singen, Siedlungs-weg 2
- 28.08. Walter Heinrich Maul, Singen, Ekkehardstr. 16A
- 29.08. Anneliese Monika Sittkus geb. Roß, Singen, Hohenhewenstr. 12
- 30.08. Ekkehard Gaißer, Eigeltingen, Endershalde 14
- 30.08. Marianne Charlotte Schulz geb. Oettel, Singen, Hadwigstr. 38
- 30.08. Ernst Arthur Heinrich Müller, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 01.09. Ursula Clara Frieda Dilpert geb. Steinfeldt, Rielasingen-Worblingen, Schmollerstr. 47
- 01.09. Engelhard Hennen, Singen, Freiburger Str. 1
- 03.09. Margit Zirbusch geb. Bergcs, Singen, Uhländstr. 69
- 03.09. Irmgard Lieselotte Reeger geb. Zimmermann, Singen, Hauptstr. 15
- 06.09. Edwin Feucht, Engen, Hewenstr. 21
- 07.09. Emil Bölle, Singen, Hauptstr. 40
- 09.09. Benhilde Elisabeth Lauber geb. Wetzstein, Tengen, Zollstr. 27

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

Auto-Pflege-Center
Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen
täglich gründl. + schonend

in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns über
Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-
Center Team

STEINMETZBETRIEB

Fritz
HANGARTER
& Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale,
Natur- und Kunststeinarbeiten

Seit mehr als zwei Generationen gehen
wir auf Ihre Wünsche und Anliegen
kompetent und einfühlsam ein.

Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de

Wir bieten qualitativ
hochwertige Möbel
zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohmland-hauber.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

JA,
ICH WILL!

Sie lieben Perfektion? Und das vor allen Dingen an Ihrem Hochzeitstag? Wir auch! Dann vertrauen Sie uns und freuen sich auf kreative Hochzeitsfloristik aus Meisterhand. Egal wie Sie Ihre Hochzeit feiern, wir bieten Ihnen den passenden Blumenschmuck. Vom Brautstrauß über die Tischdekoration bis hin zum Autoschmuck – kreative Floristik.

Als erfahrener Hochzeitsflorist in Volkertshausen gehen wir in einem persönlichen Gespräch auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie umfassend. Die Hochzeitsberatung findet in unserem Geschäft Ela's Blumenzauber, im Bärenloh 2 statt, wo wir uns Zeit nehmen und Ihnen unsere Mustermappen gerne zeigen.

Ela's
Blumenzauber

bei
E Hengge

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
[www.facebook.com/Ela's-Blumenzauber](https://www.facebook.com/Ela-s-Blumenzauber)